

Vorbezugsbegehren -und/ Verpfändungsbegehren

Betrieb Nr. _____
Vertrag Nr. _____ /

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

Versicherte Person	Name	Vorname	Versichertennummer	
	Strasse, PLZ und Ort		Geburtsdatum	Geschlecht
			<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w
	Voll arbeitsfähig		Telefon Nr. Geschäft	Telefon Nr. Privat
	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
	Ich bin verheiratet/ in eingetragener Partnerschaft		Name Ehegatte/eingetragener Partner	Vorname Ehegatte/eingetragener Partner
	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		

Vorbezug/Erklärung Einkauf	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den Vorbezug von CHF	<input type="checkbox"/> Ich beantrage den Vorbezug des maximal zulässigen Betrages	Haben Sie in den letzten drei Jahren Einkäufe für fehlende Beitragsjahre getätigt?	
	Betrag	per	per	Datum
			<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja (s. Hinweise)

Überweisung an Verkäufer/ Darlehensgeber	Zahlstelle (muss Verkäufer, Gläubiger bzw. Hypothekar-Darlehensgeber sein)			
	Postkonto	IBAN/Bankkonto-Nr.	BIC (SWIFT-Adresse) der Bank	Clearing Nr. der Bank
	Endempfänger (Kontoinhaber)			

Zweck	Die Mittel will ich verwenden für	<input type="checkbox"/> die Erstellung von Wohneigentum	<input type="checkbox"/> eine Beteiligung an Wohneigentum (z.B. Anteilscheine einer Wohnbaugenossenschaft).
	<input type="checkbox"/> den Kauf von Wohneigentum	<input type="checkbox"/> die Rückzahlung von Hypothekendarlehen	
Frühere Verwendung	Ich habe bereits Mittel aus meiner beruflichen Vorsorge	<input type="checkbox"/> vorbezogen	Datum
		<input type="checkbox"/> verpfändet	Betrag CHF
Objekt	Beim Wohnobjekt handelt es sich um	und es befindet sich bzw. wird sich befinden an meinem zivilrechtlichen Wohnsitz	
	Art <input type="checkbox"/> ein Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> eine Wohnung	bzw. gewöhnlichen Aufenthaltsort und ist/wird von mir selbst bewohnt.	
	Standort Strasse, PLZ und Ort, Land		

Eigentümer	Ich bin bzw. werde gemäss Kaufvertrag/ Grundbucheintrag sein	<input type="checkbox"/> Alleineigentümer	<input type="checkbox"/> Miteigentümer (Anteil in %.....)
		<input type="checkbox"/> Gesamteigentümer mit Ehegatte/ eingetragener Partner	<input type="checkbox"/> Mieter einer Wohnbaugenossenschaft, mit Anteilschein

Kosten/ Hypothek	Kaufpreis bzw. Erstellungspreis (wenn Neuerwerb) CHF	Hypotheken/Darlehen auf dem Wohneigentum CHF
-----------------------------	--	--

Grundbuchamt	Ich bin mit der Eintragung im Grundbuch einverstanden. Die Gebühren werde ich dem Grundbuchamt direkt bezahlen.	Eintragung (nähere Bezeichnung z.B. Nr. Registerblatt/Kataster/Grundstück)
	Vollständiger Name, Strasse, PLZ, Ort des Grundbuchamtes	

Zusatzversicherung	Ich bin an einer Zusatzversicherung zur Schliessung der durch den Vorbezug entstehenden Deckungslücke interessiert.	<input type="checkbox"/> Auf Wunsch vermitteln wir ein Beratergespräch bei der AXA Winterthur
---------------------------	---	---

(Falls nicht gewünscht, bitte streichen)

Datum	Unterschrift Ehegatte/eingetragener Partner	Unterschrift versicherte Person
-------	---	---------------------------------

Bemerkungen und Hinweise siehe Seite 2

-
- Beilagen**
- Beim Erwerb einer bestehenden Liegenschaft eine Kopie des öffentlich beurkundeten Kaufvertrages.
 - Bei Erstellung einer Liegenschaft eine Kopie des öffentlich beurkundeten Kaufvertrages für das Grundstück zusammen mit der Baubewilligung.
 - Bei der Amortisation eines Hypothekendarlehens ein aktueller Hypothekar-Kontoauszug sowie ein aktueller Grundbuchauszug.
 - Bei der Beteiligung an Wohneigentum das Reglement und die entsprechende Bestätigung des Wohnbauträgers betreffend Erwerb des Beteiligungspapieres.
-

Bemerkungen

-
- Hinweise**
- Wurden Einkäufe getätigt, so dürfen die daraus resultierenden Leistungen innerhalb der nächsten drei Jahre nicht in Kapitalform aus der Vorsorge bezogen werden.
- Das Bundesgericht hat mit Urteil vom 12. März 2010 entschieden, dass nicht nur die eingekauften Leistungen, sondern das gesamte Altersguthaben aus steuerrechtlicher Sicht drei Jahre lang für den Kapitalbezug gesperrt bleibt. Sollten Sie dennoch in der Frist von drei Jahren nach einem Einkauf einen Kapitalbezug tätigen, müssen Sie mit erheblichen Steuerfolgen rechnen.
- Wurden Vorbezüge für Wohneigentum getätigt, darf ein Einkauf erst vorgenommen werden, wenn die Vorbezüge zurückgezahlt worden sind. Dies gilt nicht
- in Fällen, in denen die Rückzahlung nicht mehr zulässig ist, soweit die Einkäufe zusammen mit den Vorbezügen die reglementarisch maximal zulässigen Leistungen nicht überschreiten
 - für Wiedereinkäufe im Rahmen der Ehescheidung/gerichtlichen Auflösung der Partnerschaft.
- Der Unkostenbeitrag von zurzeit CHF 400.– für die Bearbeitung des Vorbezugs richtet sich nach dem Reglement «allgemeine Bestimmungen».
- Zur Anmerkung im Grundbuch werden wir dem zuständigen Grundbuchamt eine Kopie dieses Begehrens zustellen.
- Selbstverständlich möchten wir Ihren Auftrag so rasch als möglich erledigen.
- Dieses Ziel können wir nur erreichen,
- wenn Ihre Angaben vollständig sind und
 - wenn Sie uns alle erforderlichen Beilagen eingereicht haben.
- Besten Dank.

Senden an Vorsorgestiftung Film und Audiovision
Durchführungsstelle
Postfach 300
8401 Winterthur